

Die direkte und indirekte Rede

Setze die Satzzeichen richtig.

- ❖ „Heute Nachmittag werde ich nach Hamburg fahren und mir die Elbphilharmonie ansehen“, erzählte Herr Petersen.
- ❖ Anna berichtet von ihrem Urlaub: „Nach dem Besuch im Zoo haben wir eine Schifffahrt gemacht.“
- ❖ „Wenn ich mit den Hausaufgaben fertig bin, hole ich mir ein Eis“, beschließt Peter
- ❖ Aufgeregt erzählt Timo: „Und dann hat die Gämse einen riesigen Satz von einem Felsen zum anderen gemacht!“
- ❖ Maria meint: „Unser Team wird gewinnen, das ist klar!“
- ❖ „Ich bin beim Fußballspielen ausgerutscht und habe mir das Knie aufgeschlagen“, weint Anna.
- ❖ „Der Kuchen schmeckt einfach lecker“, schwärmt Tino.
- ❖ „Ich kann nicht mehr!“, jammert Peter bei der Bergwanderung.
- ❖ Peter sagt „Heute gehen wir schwimmen.“
- ❖ Anna freut sich: „Juhu, morgen habe ich Geburtstag!“
- ❖ „Ich habe zum Frühstück fünf Brote gegessen“, prahlt Andi.
- ❖ „Mein Lieblingsbuch habe ich bereits dreimal gelesen,“ erzählt Tim.
- ❖ Elvira erzählt: „Im Urlaub haben wir Elche und Rentiere gesehen.“

Setze diese Sätze in die indirekte Rede.

„Du hast einen Termin beim Friseur am Mittwoch um 15 Uhr“, erinnert mich Papa.

Papa erinnert mich, dass ich am Mittwoch um 15 Uhr einen Termin beim Friseur habe.

Johann meint: „Wenn wir so weiterspielen, gewinnen wir dieses Jahr die Liga.“
Johanna meint, wenn wir so weiterspielen, gewinnen wir dieses Jahr die Liga.

„Ich habe Hunger wie ein Bär“, jammert Emil.
Emil jammert, er habe Hunger wie ein Bär.

Jan sagt: „Ich komme aus München.“
Jan sagt, er komme aus München.

„Morgen kommt endlich Oma aus Hamburg“, freut sich Theresa.
Theresa freut sich, dass morgen endlich Oma aus Hamburg kommt.